

SWR 70150 Stuttgart

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Herrn
René Springer, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Patrick Engel, LL.M.
Abteilung Beitragsservice
Leitung

Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

Telefon 0711 929 11562
Telefax 0711 929 13879

patrick.engel@SWR.de

SWR.de

Ihr Auskunftersuchen vom 8.11.2021

1. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Springer,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 8. November 2021. Gerne komme ich Ihrer Bitte nach und nehme für den SWR wie folgt Stellung:

Zu 1.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Im Folgenden wird der beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio systemseitig dokumentierte Gesamtbestand an Wohnungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dargestellt. Darin enthalten sind neben den beitragspflichtigen Wohnungen auch befreite, ermäßigte und befristet abgemeldete Wohnungen.

Stichtag	Gesamtbestand Wohnungen (Ba-Wü)	Gesamtbestand Wohnungen (RLP)
31.03.2019	5.042.132	1.914.625
30.06.2019	5.054.957	1.916.326
30.09.2019	5.058.242	1.915.783
31.12.2019	5.059.565	1.916.920
31.03.2020	5.059.652	1.914.363
30.06.2020	5.045.688	1.909.436
30.09.2020	5.038.556	1.907.710
31.12.2020	5.042.095	1.909.432
31.03.2021	5.042.837	1.910.218
30.06.2021	5.044.013	1.910.729
30.09.2021	5.044.214	1.909.535

Die Gesamterträge für den privaten Bereich können nicht stichtagsbezogen ausgewertet werden. 2019 beliefen sie sich im Land **Baden-Württemberg** auf 967.454.859,47 Euro, 2020 auf 976.021.597,24 Euro (u. a. inkl. der Anteile von Deutschlandradio und ZDF). Für das Land **Rheinland-Pfalz** beliefen sich die Gesamterträge für 2019 entsprechend auf 353.996.259,76 Euro und für 2020 auf 358.644.723,70 Euro (u. a. inkl. der Anteile von Deutschlandradio und ZDF).

Zu 2.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich waren bzw. sind in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 von der Zahlung befreit (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Stichtag	Personen mit einer Befreiung (Ba-Wü)	Personen mit einer Befreiung (RLP)
31.03.2019	247.507	121.764
30.06.2019	245.859	120.966
30.09.2019	220.659	108.297
31.12.2019	206.502	101.115
31.03.2020	196.118	95.534
30.06.2020	200.975	97.395
30.09.2020	206.338	99.471
31.12.2020	205.442	99.184
31.03.2021	209.752	100.931
30.06.2021	209.866	100.601
30.09.2021	198.103	94.848

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 3.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich haben in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 einen Antrag auf Befreiung gestellt (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 4.: Wie viele der gestellten Anträge auf Befreiung wurden bewilligt oder abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Die Anzahl in den Ländern **Baden-Württemberg** und **Rheinland-Pfalz** entwickelte sich seit 2019 wie folgt:

	Baden-Württemberg			Rheinland-Pfalz		
	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021
Befreiungen soziale Gründe	174.016	224.981	186.209	84.584	107.102	87.790
Ablehnungen Befreiung soziale Gründe	6.887	8.208	5.833	3.260	4.015	2.787

Zu 5.: Wie viele der bewilligten Anträge bzw. bestehenden Bescheide auf Befreiung wurden unwirksam, zurückgenommen oder widerrufen (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 6.: Wie vielen Beitragspflichtigen für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich ist in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 auf Antrag der Beitrag ermäßigt worden (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Die Anzahl der Personen mit einer Ermäßigung entwickelte sich wie folgt:

Stichtag	Personen mit einer Ermäßigung (Ba-Wü)	Personen mit einer Ermäßigung (RLP)
31.03.2019	51.472	18.890
30.06.2019	51.285	18.849
30.09.2019	51.287	18.964
31.12.2019	51.150	18.956
31.03.2020	51.148	18.986
30.06.2020	50.765	18.813
30.09.2020	50.208	18.623
31.12.2020	49.881	18.490
31.03.2021	49.370	18.356
30.06.2021	49.064	18.284
30.09.2021	48.689	18.111

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 7.: Wie viele der gestellten Anträge auf Ermäßigung wurden bewilligt oder abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Die Anzahl entwickelte sich in den Ländern **Baden-Württemberg** und **Rheinland-Pfalz** seit 2019 wie folgt:

	Baden-Württemberg			Rheinland-Pfalz		
	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021
Ermäßigungen	5.675	5.466	3.612	2.052	2.057	1.355
Ablehnungen Ermäßigung	1.419	1.455	913	623	624	381

Zu 8.: Wie viele der bewilligten Anträge bzw. bestehenden Bescheide auf Ermäßigung wurden unwirksam, zurückgenommen oder widerrufen (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 9.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich waren bzw. sind in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 auf gesonderten Antrag in besonderen Härtefällen von der Zahlung befreit worden (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Stichtag	Personen mit einer Befreiung in besonderen Härtefällen (Ba-Wü)	Personen mit einer Befreiung in besonderen Härtefällen (RLP)
31.03.2019	322	219
30.06.2019	395	293
30.09.2019	290	208
31.12.2019	338	234
31.03.2020	296	181
30.06.2020	344	227
30.09.2020	326	188
31.12.2020	483	303
31.03.2021	381	243
30.06.2021	471	344
30.09.2021	361	241

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 10.: Wie viele der gestellten Anträge auf Befreiung in besonderen Härtefällen wurden bewilligt oder abgelehnt (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Die Anzahl entwickelte sich in den Ländern **Baden-Württemberg** und **Rheinland-Pfalz** seit 2019 wie folgt:

	Baden-Württemberg			Rheinland-Pfalz		
	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021
Befreiungen Härtefall	553	852	534	470	672	509
Ablehnungen Befreiung Härtefall	448	753	454	214	289	210

Zu 11.: Wie viele der bewilligten Anträge bzw. bestehenden Bescheide auf Befreiung in besonderen Härtefällen wurden unwirksam, zurückgenommen oder widerrufen (aufgeschlüsselt nach Jahr)?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 12.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich haben in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 einen Antrag auf Befreiung für Nebenwohnungen gestellt (aufgeschlüsselt nach Jahr), für wie viele Nebenwohnungen wurde dies bewilligt?

Die Anzahl befreiter Nebenwohnungen in den Ländern **Baden-Württemberg** und **Rheinland-Pfalz** hat sich wie folgt entwickelt:

Stichtag	Anzahl befreite Nebenwohnungen (Ba-Wü)	Anzahl befreite Nebenwohnungen (RLP)
31.03.2019	5.965	2.312
30.06.2019	9.465	3.528
30.09.2019	14.126	5.016
31.12.2019	16.644	5.770
31.03.2020	19.884	6.872
30.06.2020	21.540	7.428
30.09.2020	22.886	7.736
31.12.2020	24.509	8.109
31.03.2021	26.091	8.382
30.06.2021	27.500	8.633
30.09.2021	28.588	8.830

Bei der Betrachtung der Zahl der abgelehnten Anträge auf Befreiung einer Nebenwohnung ist zu berücksichtigen, dass eine Person für eine Wohnung durchaus mehrere Anträge stellen kann. Durch die mögliche Mehrfachzählung sind diese Werte nur bedingt mit der Anzahl der befreiten Nebenwohnungen vergleichbar.

	Baden-Württemberg			Rheinland-Pfalz		
	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021	Jan.-Dez. 2019	Jan.-Dez. 2020	Jan.-Okt. 2021
Anzahl Ablehnungen Befreiung Nebenwohnung	5.804	2.382	1.811	1.925	768	460

Zu 13.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Die folgende Übersicht enthält alle Betriebsstätten, inkl. Betriebsstätten in der Wohnung, für die kein Rundfunkbeitrag zu entrichten ist. Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Stichtag	Gesamtbestand Betriebsstätten (Ba-Wü)	Gesamtbestand Betriebsstätten (RLP)
31.03.2019	529.025	190.298
30.06.2019	530.244	190.730
30.09.2019	534.395	192.173
31.12.2019	538.470	193.849
31.03.2020	539.046	194.009
30.06.2020	541.225	194.608
30.09.2020	546.263	196.336
31.12.2020	549.722	197.481
31.03.2021	549.713	197.487
30.06.2021	551.361	198.204
30.09.2021	555.214	199.307

Zu 14.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) nach folgender Staffelung:

1. mit keinem oder bis acht Beschäftigten,
2. mit neun bis 19 Beschäftigten,
3. mit 20 bis 49 Beschäftigten,
4. mit 50 bis 249 Beschäftigten,
5. mit 250 bis 499 Beschäftigten,
6. mit 500 bis 999 Beschäftigten,
7. mit 1.000 bis 4.999 Beschäftigten,
8. mit 5.000 bis 9.999 Beschäftigten,
9. mit 10.000 bis 19.999 Beschäftigten und
10. mit 20.000 oder mehr Beschäftigten

und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Übersicht über die Anzahl der Betriebsstätten nach Staffeln in Baden-Württemberg:

	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021
Betriebsstätten mit keinem oder bis acht Beschäftigten (Staffel 1)	326.742	326.992	328.373	330.205	329.338	329.527	330.882	332.138	330.947	331.295	332.775
Betriebsstätten mit neun bis 19 Beschäftigten (Staffel 2)	24.828	24.869	24.929	24.955	24.967	24.886	24.930	25.024	24.968	24.876	24.937
Betriebsstätten mit 20 bis 49 Beschäftigten (Staffel 3)	13.477	13.480	13.510	13.569	13.561	13.570	13.583	13.593	13.582	13.606	13.648
Betriebsstätten mit 50 bis 249 Be- schäftigten (Staffel 4)	7.787	7.797	7.827	7.819	7.827	7.871	7.912	7.920	7.926	7.932	7.955
Betriebsstätten mit 250 bis 499 Beschäftigten (Staffel 5)	965	966	972	964	969	962	961	960	967	975	971

Betriebsstätten mit 500 bis 999 Beschäftigten (Staffel 6)	407	406	409	398	403	413	414	417	416	404	403
Betriebsstätten mit 1.000 bis 4.999 Beschäftigten (Staffel 7)	169	174	177	172	181	179	183	183	183	184	185
Betriebsstätten mit 5.000 bis 9.999 Beschäftigten (Staffel 8)	16	16	16	15	15	15	15	14	13	13	13
Betriebsstätten mit 10.000 bis 19.999 Beschäftig- ten (Staffel 9)	2	3	3	2	3	3	3	4	4	4	4
Betriebsstätten mit 20.000 oder mehr Beschäftig- ten (Staffel 10)	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1

Übersicht über die Anzahl der Betriebsstätten nach Staffeln in Rheinland-Pfalz:

	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021
Betriebsstätten mit keinem oder bis acht Beschäf- tigten (Staffel 1)	113.703	113.863	114.337	115.158	114.819	114.751	115.259	115.691	115.349	115.493	115.876
Betriebsstätten mit neun bis 19 Beschäftigten (Staffel 2)	7.933	7.929	7.934	7.969	7.973	7.986	7.990	8.021	8.011	8.037	8.047
Betriebsstätten mit 20 bis 49 Be- schäftigten (Staf- fel 3)	3.995	4.008	4.004	4.013	4.025	4.012	4.024	4.018	4.043	4.054	4.060
Betriebsstätten mit 50 bis 249 Be- schäftigten (Staf- fel 4)	2.250	2.253	2.256	2.266	2.261	2.258	2.273	2.270	2.277	2.271	2.272

Betriebsstätten mit 250 bis 499 Beschäftigten (Staffel 5)	274	269	270	269	272	268	270	267	271	276	275
Betriebsstätten mit 500 bis 999 Beschäftigten (Staffel 6)	76	82	81	81	80	77	78	81	77	71	71
Betriebsstätten mit 1.000 bis 4.999 Beschäftigten (Staffel 7)	38	39	39	38	40	43	43	43	43	46	46
Betriebsstätten mit 5.000 bis 9.999 Beschäftigten (Staffel 8)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Betriebsstätten mit 10.000 bis 19.999 Beschäftig- ten (Staffel 9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsstätten mit 20.000 oder mehr Beschäftig- ten (Staffel 10)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Zum finanziellen Volumen nach Staffeln liegen keine Daten vor.

Zu 15.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich entfallen in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) auf Betriebsstätten mit darin befindlichen Hotel- oder Gästezimmern sowie auf Ferienwohnungen zur vorübergehenden Beherbergung Dritter (ab der zweiten Raumeinheit) und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Stichtag	Betriebsstätten von Anbieter:innen von Hotel- und Gästezimmern oder Ferienwohnungen (Ba-Wü)	Betriebsstätten von Anbieter:innen von Hotel- und Gästezimmern oder Ferienwohnungen (RLP)
31.03.2019	9.866	5.455
30.06.2019	9.865	5.447
30.09.2019	9.860	5.437
31.12.2019	9.832	5.419
31.03.2020	9.733	5.345
30.06.2020	9.671	5.329
30.09.2020	9.704	5.333
31.12.2020	9.706	5.313
31.03.2021	9.602	5.248
30.06.2021	9.541	5.207
30.09.2021	9.526	5.167

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 16.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) für Kraftfahrzeuge mit

1. zwei Kraftfahrzeugen,
2. drei Kraftfahrzeugen,
3. vier Kraftfahrzeugen,
4. fünf bis zehn Kraftfahrzeugen,
5. elf bis zwanzig Kraftfahrzeugen,
6. oder mehr Kraftfahrzeugen

und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Kraftfahrzeuge und Betriebsstätten werden statistisch getrennt erfasst. Daher liegen keine Daten vor, wie viele Kraftfahrzeuge je Beitragskonto/Betriebsstätte gemeldet sind. Es liegen lediglich Daten zur Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge vor:

Stichtag	Anzahl Kraftfahrzeuge (Ba-Wü)	Anzahl Kraftfahrzeuge (RLP)
31.03.2019	662.821	172.844
30.06.2019	669.055	174.221
30.09.2019	668.582	174.304
31.12.2019	653.127	174.960
31.03.2020	661.115	174.794
30.06.2020	663.907	174.880
30.09.2020	663.173	175.152
31.12.2020	659.859	175.648
31.03.2021	659.897	176.012
30.06.2021	660.516	174.434
30.09.2021	659.750	174.511

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 17.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr) nach folgender Staffelung:

1. gemeinnützige Einrichtungen für behinderte Menschen, insbesondere Heime, Ausbildungsstätten oder Werkstätten für behinderte Menschen,
2. gemeinnützige Einrichtungen der Jugendhilfe im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Achstes Buch des Sozialgesetzbuches),
3. gemeinnützige Einrichtungen für Suchtkranke, der Altenhilfe, für Nichtsesshafte und Durchwandererheime,
4. eingetragene gemeinnützige Vereine und Stiftungen,
5. öffentliche allgemeinbildende oder berufsbildende Schulen, staatlich genehmigte oder anerkannte Ersatzschulen oder Ergänzungsschulen, soweit sie auf gemeinnütziger Grundlage arbeiten, sowie Hochschulen nach dem Hochschulrahmengesetz und
6. Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Zivil- und Katastrophenschutz

und auf welches Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Eine Unterscheidung nach den genannten Kategorien wird im Berichtswesen nicht vorgenommen, sodass lediglich die Gesamtzahl der Einrichtungen des Gemeinwohls dargestellt werden kann:

Stichtag	Einrichtungen des Gemeinwohls (Ba-Wü)	Einrichtungen des Gemeinwohls (RLP)
31.03.2019	23.413	8.177
30.06.2019	23.415	8.172
30.09.2019	23.488	8.214
31.12.2019	23.577	8.262
31.03.2020	23.720	8.292
30.06.2020	23.798	8.324
30.09.2020	23.947	8.334
31.12.2020	24.034	8.362
31.03.2021	24.047	8.356
30.06.2021	24.112	8.357
30.09.2021	24.149	8.368

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 18.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im nicht privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021 (aufgeschlüsselt nach Jahr), deren Betriebsstätten mindestens drei zusammenhängende volle Kalendermonate vorübergehend stillgelegt waren oder sind und folglich den Rundfunkbeitrag nicht zu entrichten haben und auf welches finanzielle Volumen summieren sich jeweils die zugehörigen Rundfunkbeiträge?

Stichtag	vorübergehend stillgelegte Betriebsstätten (Ba-Wü)	vorübergehend stillgelegte Betriebsstätten (RLP)
31.03.2019	294	381
30.06.2019	30	6
30.09.2019	32	11
31.12.2019	252	221
31.03.2020	302	353
30.06.2020	37	9
30.09.2020	52	18
31.12.2020	340	324
31.03.2021	301	325
30.06.2021	217	115
30.09.2021	41	17

Zum finanziellen Volumen liegen keine Daten vor.

Zu 19.: Wie viele Mahnverfahren wurden im Zusammenhang mit einem verspäteten Zahlungseingang des Rundfunkbeitrages von 2019 bis 2021 an private und nicht private Beitragspflichtige in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Jahr) mit wie vielen versandten Zahlungserinnerungen eingeleitet und auf welches finanzielle Volumen belaufen sich die geforderten Beitragsrückstände jeweils und insgesamt.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio setzt im Auftrag der Rundfunkanstalten ein mehrstufiges Mahnverfahren zur Erlangung rückständiger Rundfunkbeiträge ein (Zahlungserinnerung und die Mahnmaßnahmen Festsetzungsbescheid, Mahnung, Vollstreckungsersuchen). Die nachfolgenden Übersichten zur Beantwortung der Fragen 19 bis 21 geben Auskunft über die Anzahl der erstellten Mahnmaßnahmen. Darin enthalten sind Sachverhalte vieler Bürger:innen, Betriebe und Einrichtungen, die den Rundfunkbeitrag – ohne diesen grundsätzlich zu verweigern – lediglich nicht pünktlich zum fälligen Termin entrichtet haben.

Die Anzahl für Baden-Württemberg stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Zahlungserinnerungen	263.319	240.881	162.181
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Zahlungserinnerungen*	46.909.686,64 Euro	22.188.968,39 Euro	12.881.218,47 Euro

Die Anzahl für Rheinland-Pfalz stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Zahlungserinnerungen	88.754	93.722	61.724
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Zahlungserinnerungen *	10.335.857,63 Euro	7.481.561,03 Euro	4.884.680,85 Euro

* Das benannte Forderungsvolumen bezieht sich auf die ausgewiesenen Forderungen in den erstellten Zahlungserinnerungen zum Zeitpunkt der Erstellung. Erledigungen finden hier keine Berücksichtigung.

Zu 20.: Wie viele Festsetzungsbescheide wurden im Zusammenhang mit einem verspäteten Zahlungseingang des Rundfunkbeitrages von 2019 bis 2021 an private und nicht private Beitragspflichtige in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Jahr) erlassen und auf welches finanzielle Volumen belaufen sich die geforderten Beitragsrückstände jeweils und insgesamt?

Bei anhaltender Nichtzahlung werden für ein Beitragskonto fortlaufend Festsetzungsbescheide erstellt, sobald die Fälligkeit für den jeweils nachfolgenden Forderungszeitraum überschritten ist. Festsetzungsbescheide werden auch dann erstellt, wenn das Beitragskonto bereits eine höhere Mahnstufe erreicht hat.

Die Anzahl für **Baden-Württemberg** stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Festsetzungsbescheide	1.459.263	1.496.558	1.006.635
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Festsetzungsbescheiden *	115.482.996,07 Euro	101.080.432,56 Euro	65.534.054,24 Euro

Die Anzahl für **Rheinland-Pfalz** stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Festsetzungsbescheide	690.831	694.711	471.873
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Festsetzungsbescheiden *	53.028.776,37 Euro	45.757.208,67 Euro	30.365.896,62 Euro

* Das benannte Forderungsvolumen bezieht sich auf die ausgewiesenen Forderungen in den erstellten Festsetzungsbescheiden zum Zeitpunkt der Erstellung. Erledigungen finden hier keine Berücksichtigung.

Zu 21.: Wie viele Vollstreckungsersuchen wurden im Zusammenhang mit einem verspäteten Zahlungseingang des Rundfunkbeitrages von 2019 bis 2021 an private und nicht private Beitragspflichtige in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Jahr) an die zuständigen Vollstreckungsbehörden gerichtet und auf welches finanzielle Volumen belaufen sich die geforderten Beitragsrückstände jeweils und insgesamt?

Die Anzahl für **Baden-Württemberg** stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Vollstreckungsersuchen	144.062	143.532	92.283
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Vollstreckungsersuchen*	45.094.670,26 Euro	41.997.079,78 Euro	23.211.663,17 Euro

Die Anzahl für **Rheinland-Pfalz** stellt sich wie folgt dar:

	Erstellungszeitraum:		
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Anzahl erstellter Vollstreckungsersuchen	67.317	60.842	43.554
Kumulierte ausgewiesene Forderungen in erstellten Vollstreckungsersuchen*	25.246.678,99 Euro	19.788.355,11 Euro	13.801.867,60 Euro

* Das benannte Forderungsvolumen bezieht sich auf die ausgewiesenen Forderungen in den erstellten Vollstreckungsersuchen zum Zeitpunkt der Erstellung. Erledigungen finden hier keine Berücksichtigung.

Zu 22.: Wie viele Vollstreckungsersuchen gab es von 2019 bis 2021 im oben genannten Zusammenhang im privaten und nicht privaten Bereich in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Jahr), die fruchtlos waren, Zahlungen erwirkten, vorläufig sowie dauerhaft niedergeschlagen wurden und auf welche Beträge summieren sich diese jeweils?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 23.: Wie viele Beitragspflichtige für den Rundfunkbeitrag im privaten Bereich gab bzw. gibt es in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz von 2019 bis 2021, die aufgrund einer dauerhaften Niederschlagung von Beitragsforderungen keine Rundfunkbeiträge zahlen?

Hierzu liegen keine Daten vor.

Zu 24.: Wie viele Auslagen wurden von den um Amtshilfe gebetenen zuständigen Behörden nach Vollstreckungsersuchen von 2019 bis 2021 in den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz angefordert?

Die Auswertung bezieht sich auf den jeweiligen Buchungszeitraum der Kosten. Ein Rückschluss auf das Erstellungsjahr des dazugehörigen Vollstreckungsersuchens ist nicht möglich.

Für die Länder **Baden-Württemberg** und **Rheinland-Pfalz** beliefen sich die Vollstreckungskosten wie folgt:

Baden-Württemberg			
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Externe Vollstreckungskosten	3.280.081,72 Euro	4.104.138,40 Euro	2.643.731,13 Euro

Rheinland-Pfalz			
	Januar – Dezember 2019	Januar – Dezember 2020	Januar – September 2021
Externe Vollstreckungskosten	207.453,53 Euro	219.384,24 Euro	163.314,35 Euro

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Engel